



JULES VERNE:  
~~Die Reise um die Erde  
 in 80 Tagen~~

**In  
 5 Minuten  
 um die  
 Erde!**

Jules Verne

Ein Bilderbogen zum Ansehen und  
 Nachdenken von Hermann Hacker

**D**er selige Jules Verne wurde damals sicher als hoffnungsloser Phantast verschrien und vielleicht für verrückt erklärt von Leuten, die rasch bei der Hand sind mit Urteil und Verdammnis. Der gutmütige Leser hatte, dank der genialen Phantasie des Schriftstellers, vor vielen Jahren schon das erlebt, was uns heute keinen Moment mehr aus der Fassung bringt: Fliegen und drahtlos über Riesenentfernungen sprechen. Allerdings nur im Geist, doch das konnte ein ebenso tiefes Erleben sein als in der Wirklichkeit. „Die Reise um die Erde in achtzig Tagen“! Vergessen wir nicht, daß diese „achtzig Tage“, über die wir die Achseln zucken, schon seinerzeit der Inbegriff des verrücktesten Fabulierens war, daß nur „achtzig Tage“ für eine Reise um die Erde jeder Erfahrung ins Gesicht schlugen. Die zehnfache Zeit war damals nötig, und wer sich hätte einfallen lassen, die Reise zu machen, er wäre zum Advokaten gelaufen, hätte ein Testament gemacht, Abschied genommen mehr „für immer“ als „auf Wiedersehen“.

Heute? Ach, eine kleine Weltreise ist, so man sich's leisten kann, eine Sache, die kaum des Aufhebens wert ist, im Frühjahr fahren viele Schiffe aus, rund um die Welt, die Geschäfte leiden nicht darunter, wenn der Herr „eben mal“ in Indien ist, wozu gibt es Telephon, Radio und Flugzeuge!

Unterwegs kommt der moderne Mensch kaum zu Ruhe und Besinnen, Tempo heißt das Schlagwort und bezeichnet den Stand einer technischen Entwicklung, weiter nichts. Die Welt ist klein geworden durch Film und drahtlose Bildübertragung, wir brauchen den Fuß nicht mehr aus dem Hause setzen, die Welt kommt zu uns auf vielen Wegen, nichts mehr ist uns fremd und nichts mehr macht uns den Mund aufreißen. Sehen Sie jetzt, wie unser Planet aussieht, eine Reise in Bildern wollen wir machen und nicht länger dauert sie als: Fünf Minuten!